

Vita Moshe Aron Epstein

Moshe Aron Epstein verbindet seine Tätigkeit als Solist und Kammermusiker mit einer Professur für Querflöte an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg (Berufung Oktober 1999). Er tritt regelmäßig als Solist mit Internationalen Orchestern (Israel, China, Europa) auf und ist Gast zahlreicher Kammermusikfestivals. Dazu gehören: Kfar-Blum und Eilat in Israel, Schwetzingen Mozartfest, Maribor Kammermusik-Festival in Slowenien, die Festivals von Bregenz und Hopfgarten in Österreich, Mettlacher Festspiele, Festival „Bach a Bartok“ in Italien, Schlosskirchen-Konzerte Mannheim und das Mozart Festival Skopje in Mazedonien. Auch im Rahmen der Flötenfestivals in den USA, Slowenien, Polen, England, Finnland und Deutschland konzertierte Moshe Aron Epstein mehrmals.

In den letzten Jahren setzte er mit seinen Meisterkursen, die mittlerweile in ganz Europa, Israel, den USA, Japan und China stattfinden, weitere Akzente.

Im Jahr 1952 in Israel geboren, begann Moshe Aron Epstein sein Flötenunterricht mit acht Jahren. Er studierte dann Querflöte bei Dr. Uri (Erich) Töplitz an der Musikakademie (Hochschule) von Tel-Aviv, wie auch Dirigieren, Musiktheorie und Pädagogik. 1975 erhielt er sein Diplom magna cum laude, 1976 das Solisten-Diplom. Es folgte der 1. Preis beim Flöten-Wettbewerb der Musikakademie von Tel-Aviv, dann das Studium in der Schweiz bei Marcel Moyse (1975) und als Gast des Künstlerhauses Boswil bei Aurèle Nicolet (1979-1980).

1980 kehrte er zurück nach Israel und wurde Solo-Flötist der Israel Sinfonietta, mit der er oft als Solist spielte. Tournées führten ihn nach Deutschland, Belgien, Frankreich, Spanien und in die Schweiz.

1981 – 1999 unterrichtete Moshe Aron Epstein Querflöte, Kammermusik und Methodik für Bläser an der Jerusalem Rubin Academy of Music and Dance. 1996 – 1999 leitete er das Kammerorchester der Akademie als Musikdirektor und Chefdirigent.

1999 ist das Übungsheft von Moshe Aron Epstein: „Mind Your Fingers“ – bewusste Fingertechnik für die Querflöte beim Zimmermann Verlag Frankfurt/Main erschienen. Eine Version für die Oboe folgte im Jahr 2006. Jetzt arbeitet er an sein neues Heft über den Klang.

2002 gründete er zusammen mit Bettina Pahn (Sopran) und Wolfgang Zerer (Orgel und Cembalo) das Trio Gabriel, das sich auf geistliche sowie weltliche Arien und instrumentale Musik aus dem Barock konzentriert. Die CD „Süße Stille – Arien und Sonaten des Barock“ ist November 2006 erschienen ("ambitus", amb 96 902). Dazu erschien 2009 seine CD „Romantique“ – zusammen mit Wolfgang Zerer - mit verschiedenen Werken für Flöte und Orgel aus den 19. und 20. Jahrhunderten.